



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Management-System nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, 1200 Wien



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Februar 2022

12. AUSGABE 2021

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

INHALT

I.....MARKTÜBERSICHT.....	3
A) Milchanlieferung	5
B) Produktion	6
II.....PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	8
C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof.....	8
III.....GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D) Milchanlieferung	9
E) Erzeugermilchpreis – Österreich	9
F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern.....	10
IV.....MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	11
H) Erzeugermilchpreise – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I) Übersicht EU-Produktpreise.....	11
J) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten.....	12
V.....GRAFIKEN INTERNATIONAL	13
K) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28.....	13
L) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28, tatsächliche Inhaltsstoffe	13
M) EU - Milchanlieferung	14
N) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi).....	14
O) Marktpreise Butter.....	15
P) Marktpreise Cheddar	15
Q) Marktpreise Vollmilchpulver	16
R) Marktpreise Magermilchpulver	16
S) Internationaler Handel Butter	17
T) Internationaler Handel Käse	17
U) Internationaler Handel Vollmilchpulver	18
V) Internationaler Handel Magermilchpulver	18

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Erzeugermilchpreis weiterhin positiv

Zum Jahresausklang kletterte der Erzeugermilchpreis noch einmal nach oben. Im Dezember 2021 erhielten die heimischen Milchlieferanten von den Molkereien und Sennereien im Schnitt 44,16 Cent pro Kilogramm GVO-freie Rohmilch (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). GVO-frei steht für Gentechnik-freie Fütterung der Milchkühe. Gegenüber dem Vormonat bedeutet das einen Preisanstieg von 2,12 ct/kg, der zu 2/3 mit einmaligen Nachzahlungen etlicher Molkereien für das gesamte Jahr 2021 zu erklären ist.

Die AMA schätzt den Erzeugermilchpreis für Jänner 2022 auf 42,60 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Für die Preisminderung ist der saisonübliche leichte Rückgang der Inhaltsstoffe und die im ersten Absatz genannte Jahresnachzahlung einiger Betriebe im Dezember 2021, verantwortlich.

EU-Erzeugermilchpreis weiterhin im Aufwind

Der durchschnittliche EU-Erzeugermilchpreis (auf Basis des natürlichen Fett- und Eiweißgehaltes) für Dezember 2021 betrug 41,31 ct/kg und lag somit um 1,15 ct/kg oder 2,9 % über jenem aus dem Vormonat. Im Dezember des Vorjahres machte der EU-Erzeugermilchpreis 35,39 ct/kg aus und lag demnach um 5,92 ct/kg unter dem heurigen Dezember-Erzeugermilchpreis. In den USA liegt der Erzeugermilchpreis für Dezember 2021 bei 40,10 ct/kg und in Neuseeland bei 42,00 ct/kg; auch in diesen beiden Ländern steigen die Erzeugermilchpreise an. Die EU-Kommission schätzte den durchschnittlichen EU-Erzeugermilchpreis für Jänner 2022 auf 41,79 ct/kg.

AT: Milchanlieferung legt stark zu

Die Milchanlieferung an die heimischen Molkereien und Sennereien stieg im Dezember neuerlich stark an und liegt weit über der Vorjahresmenge. Insgesamt wurden 263.789 t GVO-freie Rohmilch von den Milchlieferanten übernommen, das sind um 9.455 t oder rund 3,7 % mehr als im Vorjahresmonat. Seit Mai 2021 ist eine Mehranlieferung an die heimischen Molkereien und Sennereien zu beobachten und seit Oktober stieg die Menge der angelieferten Rohmilch kräftig an.

EU-Milchanlieferung geht weiter zurück

Die EU-Milchanlieferung lag im November 2021 wieder unter der Anlieferungsmenge aus dem Vorjahresmonat. Der Lieferrückgang betrug im November 2021 im Vergleich zum Vorjahresmonat 1,1 %. Von den sogenannten Hauptlieferanten der EU haben vor allem die Niederlande (- 4,1 %) die Milchanlieferung abermals stark reduziert. Auch Deutschland (- 2,9 %) und Frankreich (- 27 %) haben weniger Milch angeliefert. Bei den Mehranlieferungen führt einmal mehr Irland mit einem Plus von 4,9 % die Liste an. Auf Platz zwei befindet sich Italien mit einer Anlieferungssteigerung von Plus 2,5 %.

Die gesmate EU-Milchanlieferung liegt von Jänner bis November 2021 um 0,1 % über jener aus dem Vorjahreszeitraum (die Daten sind schaltjahrbereinigt).

7 Jahre nach Ende der Milchquote

Mit der Abschaffung der EU-Milchquote stellten sich für 2015 viele Fragen. Wie sehr wird die Milchproduktion in der EU anwachsen? Kann die EU auf dem Weltmilchmarkt weitere Marktanteile für den Export erobern? Werden die größten Milcherzeuger der Europäischen Union an Bedeutung gewinnen?

Die veröffentlichten Zahlen der EUROSTAT (Statistisches Amt der Europäischen Union mit Sitz in Luxembourg) geben Aufschluss darüber. Insgesamt hat die Milcherzeugung in der EU seit 2015 nur geringfügig zugenommen. Für 2020 gibt EUROSTAT für die 27 Mitgliedstaaten eine Kuhmilchanlieferung von rund 144,6 Mio. t. bekannt. Das bedeutet ein Plus von 5,8 % gegenüber 2015 und somit eine jährliche Wachstumsrate von etwas mehr als einem Prozent. Die prognostizierte Expansionswelle blieb somit aus.

Trotz allem nutzten einige Mitgliedstaaten die Möglichkeit und steigerten ihre Produktion stark. Als Beispiel kann hier Irland angeführt werden. Die irischen Farmer konnten ihre Milcherzeugung um ein Drittel auf 8,5 Mio. t. anheben. Der Produktionsanstieg betrug demnach 1,95 Mio. t. Auch Polen und Italien dehnten ihre Milcherzeugung aus. Das Produktionsplus in Polen betrug 14,6 % gegenüber dem Jahr 2015 und bei Italien waren es 11,8 %. Deutschland, der größte Milcherzeuger der EU, steigerte seine Anlieferung von 2015 bis 2020 kumuliert lediglich um 2,1 % und lag somit unter den Erwartungen. Der zweitgrößte Milchproduzent – Frankreich – reduzierte in diesem Zeitraum seine Milcherzeugung um 3,1 %. Folgende Mitgliedstaaten verzeichneten ebenfalls einen deutlichen Rückgang: Schweden, Finnland, Lettland, Litauen, Slowakei sowie Portugal und Kroatien.

A) Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Dez.20	Jan.2021	Feb.21	Mär.21	Apr.21	Mai.21	Jun.21	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Okt.21	Nov.21	Dez.21
Burgenland	2.055	2.182	2.039	2.292	2.216	2.285	2.123	2.115	2.061	1.930	1.968	1.944	2.053
Niederösterreich	52.806	55.601	51.365	58.515	57.504	59.982	56.194	56.362	55.198	52.656	53.759	51.896	55.829
Oberösterreich	87.306	90.782	85.342	95.286	93.222	98.021	92.257	93.168	90.229	85.651	87.280	83.007	88.489
Salzburg	29.208	30.972	29.422	33.532	32.794	35.155	30.760	28.972	27.275	27.081	29.829	28.565	30.597
Steiermark	42.299	44.578	42.160	47.918	46.858	49.159	45.934	45.414	44.447	42.776	43.645	41.759	44.776
Kärnten	16.772	17.643	16.746	19.087	18.748	19.244	17.383	16.743	16.246	15.840	16.480	15.959	17.514
Tirol	29.507	32.252	31.290	35.540	34.713	35.721	30.409	26.663	23.369	22.002	25.855	27.011	31.002
Vorarlberg	14.055	14.927	14.128	15.979	15.603	16.204	12.741	11.220	10.693	11.415	12.892	12.609	13.910
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	274.007	288.936	272.490	308.149	301.658	315.771	287.802	280.657	269.518	259.351	271.708	262.750	284.170
-davon an Molkereien in anderen MS	19.673	20.929	19.683	22.002	21.564	22.626	21.180	21.284	20.703	19.571	19.964	19.248	20.381
-davon an österreichische Erstkäufer*	254.334	268.007	252.807	286.147	280.094	293.144	266.622	259.373	248.815	239.780	251.744	243.502	263.789
-davon Biomilch	32.909	34.920	32.770	37.152	36.530	38.300	33.286	31.203	30.292	30.129	32.472	31.120	34.431
-davon Heumilch	24.810	26.372	25.190	28.630	27.624	30.922	29.291	28.170	25.188	22.770	23.712	23.010	24.368
-davon Bioheumilch	16.653	17.532	16.553	18.735	18.433	20.419	18.400	17.402	16.348	15.837	17.317	16.213	17.366
-davon konventionell	179.962	189.183	178.294	201.630	197.507	203.503	185.645	182.598	176.987	171.044	178.243	173.159	187.624

* "Erstkäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- a. sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- b. sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

Quelle: AMA

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	Dezember			Jänner bis Dezember		
	2020	2021	in %	2020	2021	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	17.911	15.982	-10,8	214.710	191.455	-10,8
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	6.835	6.544	-4,3	82.488	79.140	-4,1

Quelle: AMA Monatsmeldung

B) Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	Dezember			Jänner bis Dezember		
	2020	2021	%	2020	2021	%
Trinkmilch frisch	4.717	4.097	-13,1	54.486	49.773	-8,6
Trinkmilch ESL	32.420	30.723	-5,2	356.504	342.600	-3,9
UHT-Milch	35.272	33.660	-4,6	429.165	373.291	-13,0
Mischtrunk	23.879	27.079	13,4	342.330	349.055	2,0
Süßrahm	3.832	4.364	13,9	44.954	44.925	-0,1
Sauerrahm	2.344	2.475	5,6	25.733	25.047	-2,7
Butter	3.370	2.814	-16,5	38.399	36.664	-4,5
Hartkäse	4.189	3.998	-4,6	46.613	50.430	8,2
Schnittkäse	5.692	6.889	21,0	68.718	76.254	11,0
Weichkäse	2.330	2.296	-1,5	30.351	27.900	-8,1
Frischkäse	2.408	2.730	13,4	30.479	31.362	2,9
Käse Gesamt	14.619	15.913	8,8	176.160	185.946	5,6
Speisetopfen	2.034	2.007	-1,3	29.556	26.979	-8,7
Industrietopfen	36	45	25,0	561	391	-30,3
Topfen Gesamt	2.070	2.052	-0,9	30.117	27.370	-9,1

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	Dezember			Jänner bis Dezember		
	2020	2021	%	2020	2021	%
Vollmilchpulver	0	0	0,0	0	1.072	100,0
Magermilchpulver	735	111	-84,8	8.860	4.037	-54,4
Molkepulver	3.319	6.202	86,9	40.701	78.906	93,9

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Dezember 2020	99,41	92,84	6,69	0,47	6,93	0,23
Jänner	99,38	93,72	5,82	0,46	6,02	0,26
Februar	99,37	93,95	5,60	0,44	5,77	0,27
März	99,38	94,50	5,11	0,39	5,24	0,26
April	99,46	94,50	5,14	0,36	5,22	0,28
Mai	99,49	94,12	5,49	0,39	5,70	0,18
Juni	99,93	92,05	7,26	0,69	7,65	0,30
Juli	98,93	89,36	9,89	0,76	10,21	0,43
August	99,10	87,96	11,46	0,58	11,24	0,79
September	98,77	87,40	11,96	0,64	11,89	0,71
Oktober	99,17	89,44	10,07	0,49	10,07	0,49
November	99,34	91,94	7,62	0,44	7,69	0,38
Dezember 2021	99,25	92,97	6,46	0,58	6,62	0,41

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof in EUR/100 kg

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung Dezember 2021															
auf Basis aller Inhaltsstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis je kg	freiwillige Qualitäts- prämie je kg	Biomilch- zuschlag je kg	Heumilch- zuschlag je kg	Bio-Heu- milch Zuschlag je kg	je FE	Fettbez. je kg	je EE	EE-Bez. je kg	Qual. Abzüge je kg	Marketing- beiträge je kg	Sonst. Abzüge je kg	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
12,70	2,26	1,40	0,41	0,97	3,12	13,68	3,76	13,22	0,04	0,34	0,10	44,16	41,57	43,13	42,51
Inkl. 13% UST												49,90	46,98	48,74	48,03

ÖSTERREICH Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)				Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milch- preis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
konventionelle Milch				41,37	38,79	40,35	39,73
Heumilch				45,82	43,24	44,80	44,18
Biomilch				52,08	49,49	51,05	50,43
Bioheumilch				56,17	53,58	55,14	54,52

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe

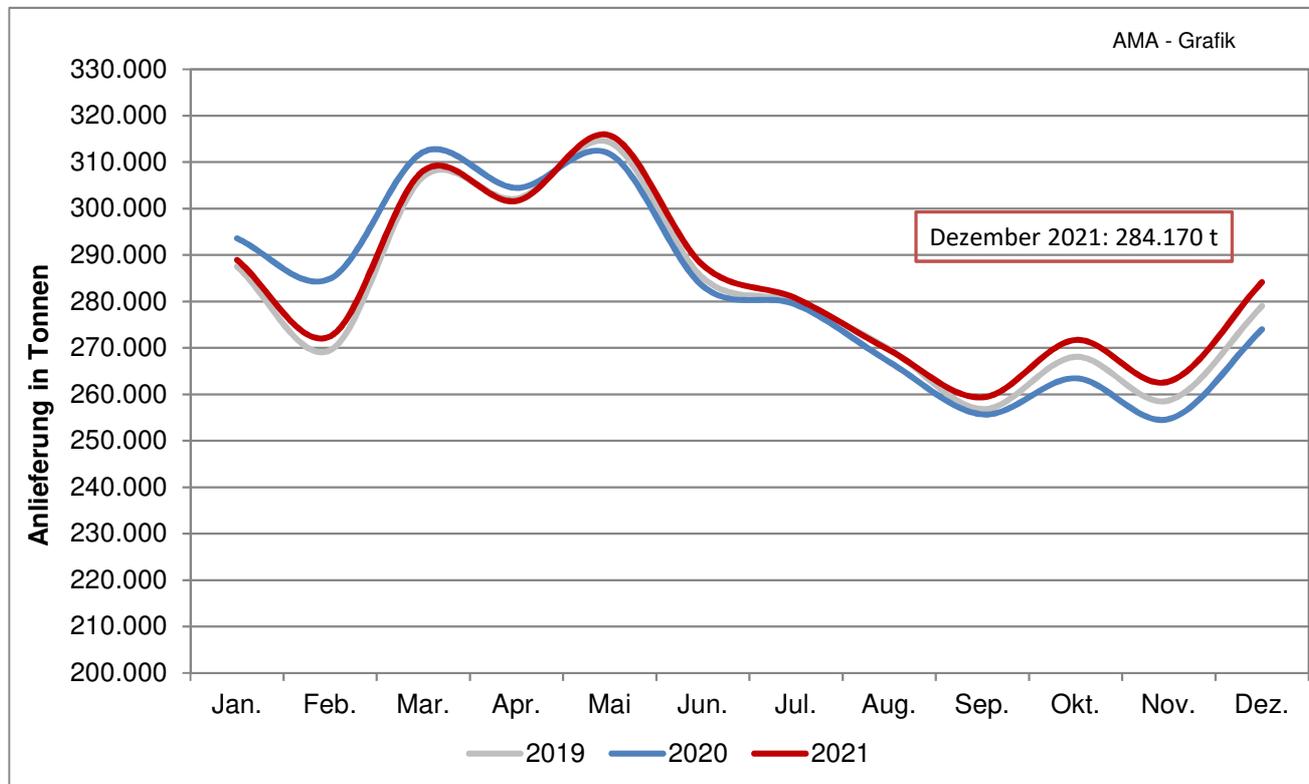
4,39 FE

3,51 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

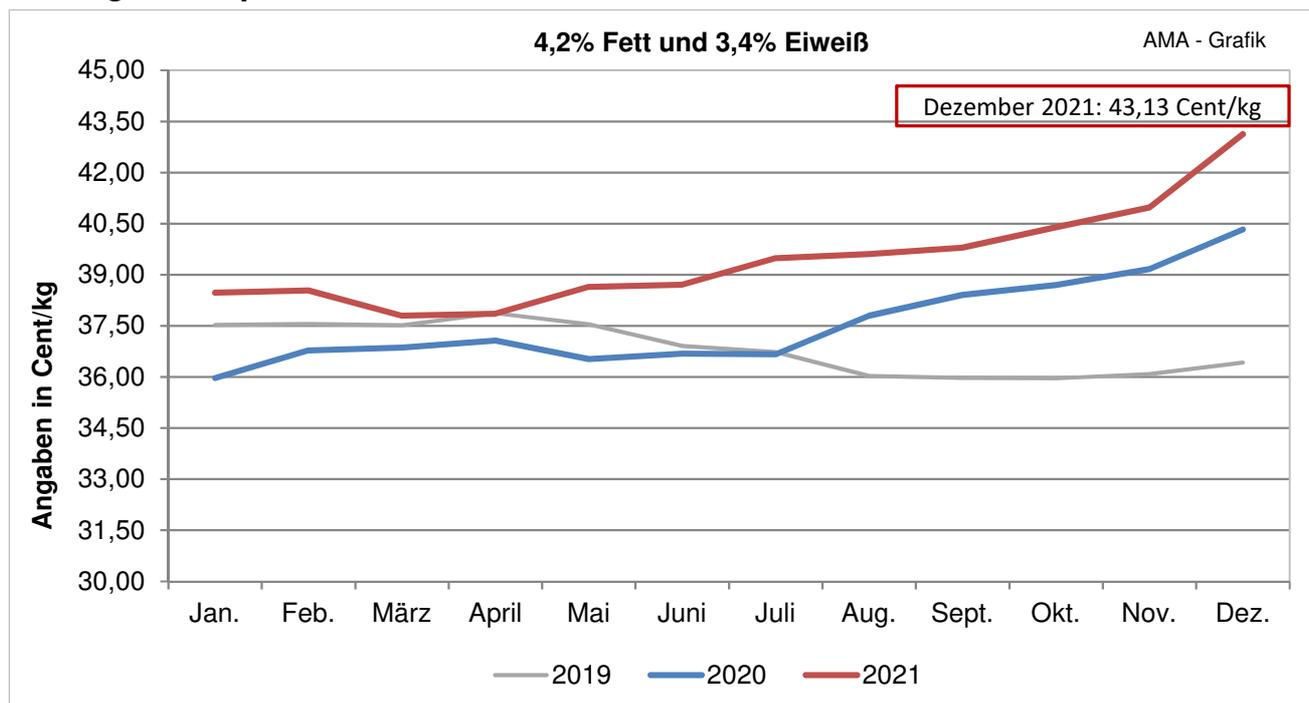
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D) Milchlieferung österreichischer Landwirte



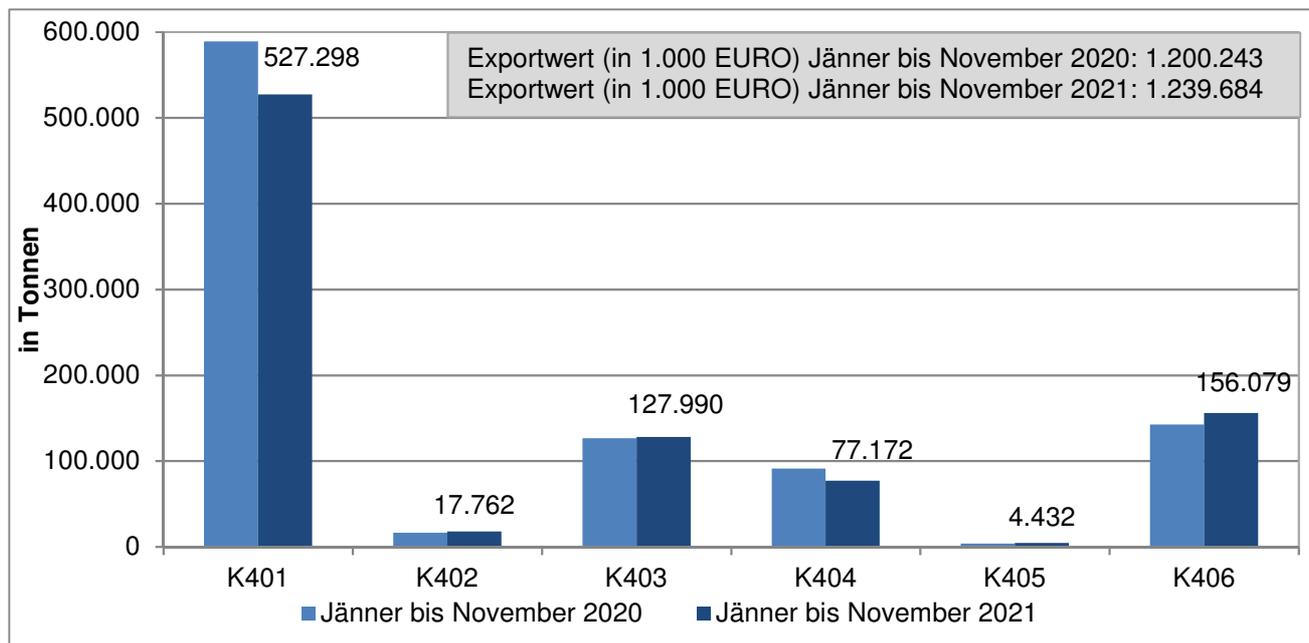
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E) Erzeugermilchpreis – Österreich

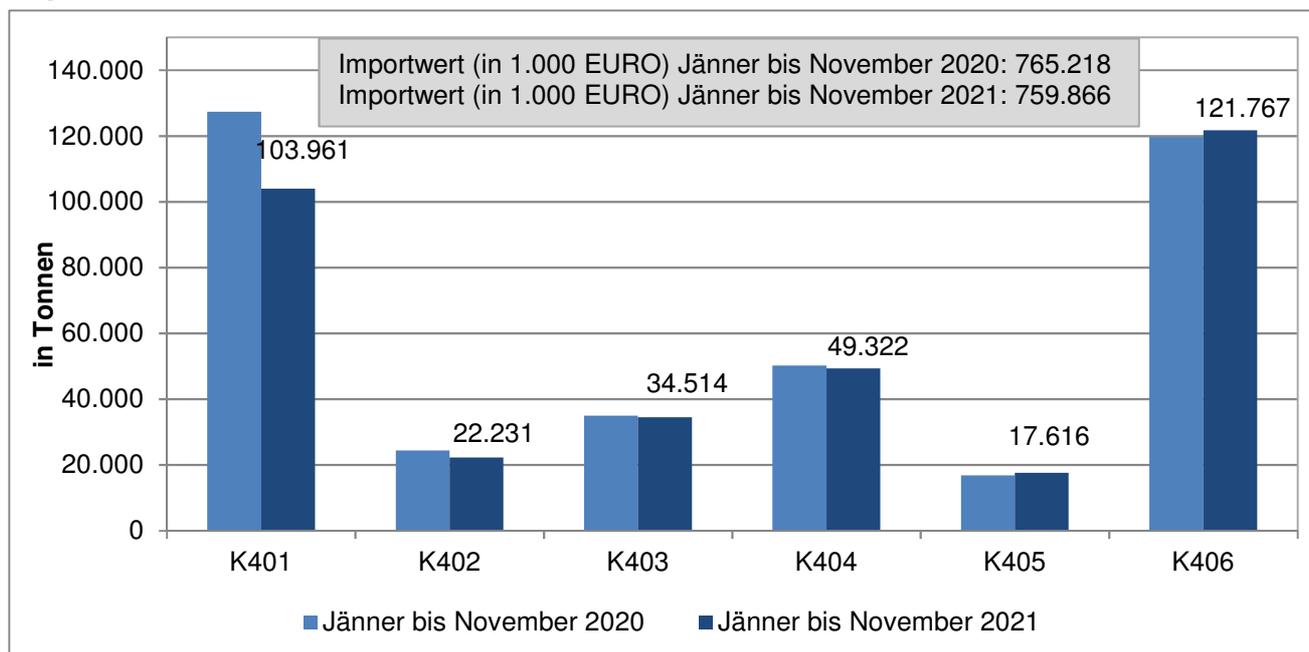


Quelle: AMA Monatsmeldung

F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern in EUR/100 kg, exkl. Ust, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß

Monate			
	Österreich	Deutschland	Bayern
Dezember 2020	39,71	32,88	33,91
Jänner	37,85	32,75	34,06
Februar	37,92	32,82	34,44
März	37,18	33,30	34,77
April	37,24	34,07	35,33
Mai	38,01	34,89	35,75
Juni	38,09	35,52	36,36
Juli	38,86	35,80	36,64
August	38,98	35,93	36,84
September	39,17	36,42	37,07
Oktober	39,78	37,48	38,05
November	40,34	39,09	39,38
Dezember 2021	42,51	40,38	40,01

** noch keine Daten verfügbar

Quelle: AMI, AMA Monatsmeldung

I) Übersicht EU-Produktpreise 5. Kalenderwoche 2022

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	587	1,7	66,0
Magermilchpulver	351	0,9	50,0
Vollmilchpulver	439	1,9	54,0
Cheddar	362	6,7	17,0
Edamer	421	1,9	36,0
Gouda	411	2,2	30,0
Emmentaler	499	-0,4	3,0
Molkepulver	126	3,3	47,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten
Amthliche Preisnotierungen vom 16.02.2022

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	4700 – 4850	4570 – 4770	4775	↗
Magermilchpulver 25 kg Sack	3700 – 3800	3600 – 3700	3750	↗
Magermilchpulver lose	3620 – 3670	3550 - 3600	3645	↗

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1380 – 1430	1350 – 1400	1405	↗
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	1320 – 1340	1310 - 1330	1330	↗

Monatsdurchschnitt Jänner 2022 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühware	Jänner2021	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	4357,50	↗
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	3490,00	↗
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	3441,25	↗
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1275,00	↗
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	1250,00	↗

Amthliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover
Amthliche Preisnotierungen vom 16.02.2022

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	5,82 – 5,98	5,82 – 5,98	→
Markenbutter, lose, 25 kg	5,92 – 5,98	5,85 – 5,95	↗

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr.,Block	4,30 – 4,60	4,20 – 4,50	↗
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	4,40 – 4,70	4,30 – 4,50	↗

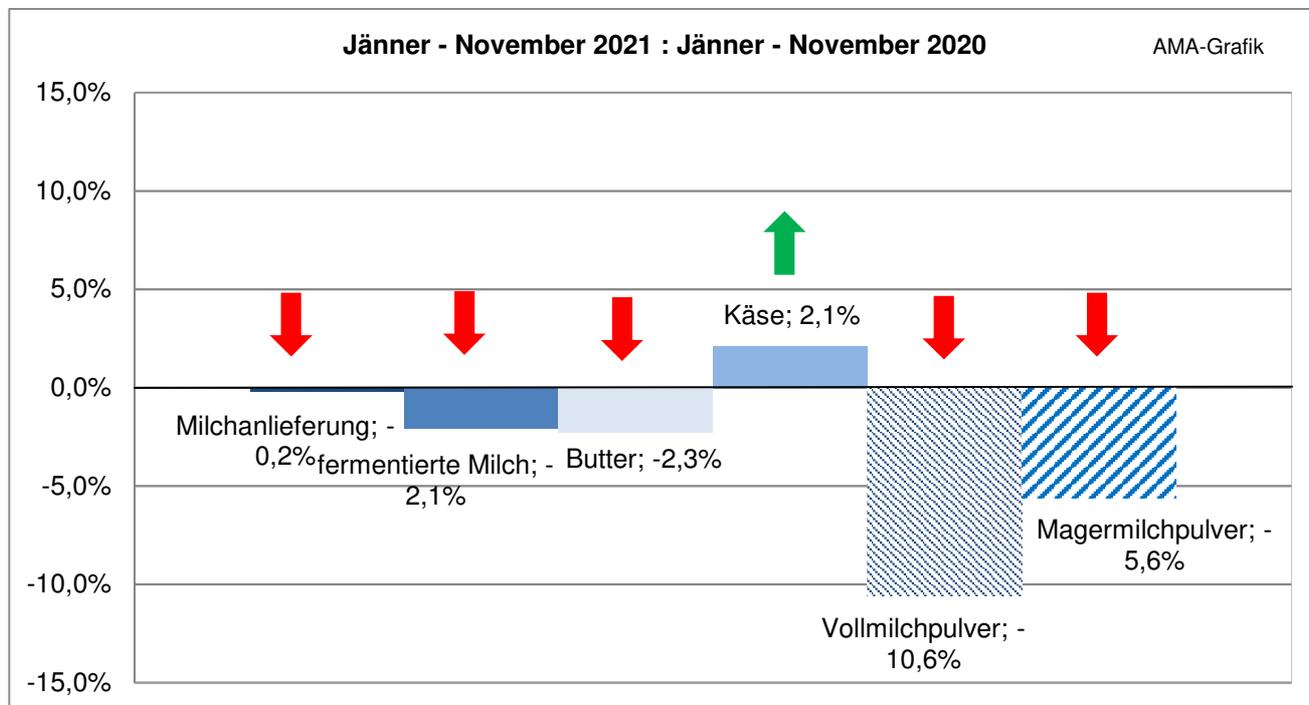
Fakturapreis in EUR/kg **	Jänner 2022	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,60 – 3,70	↗

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

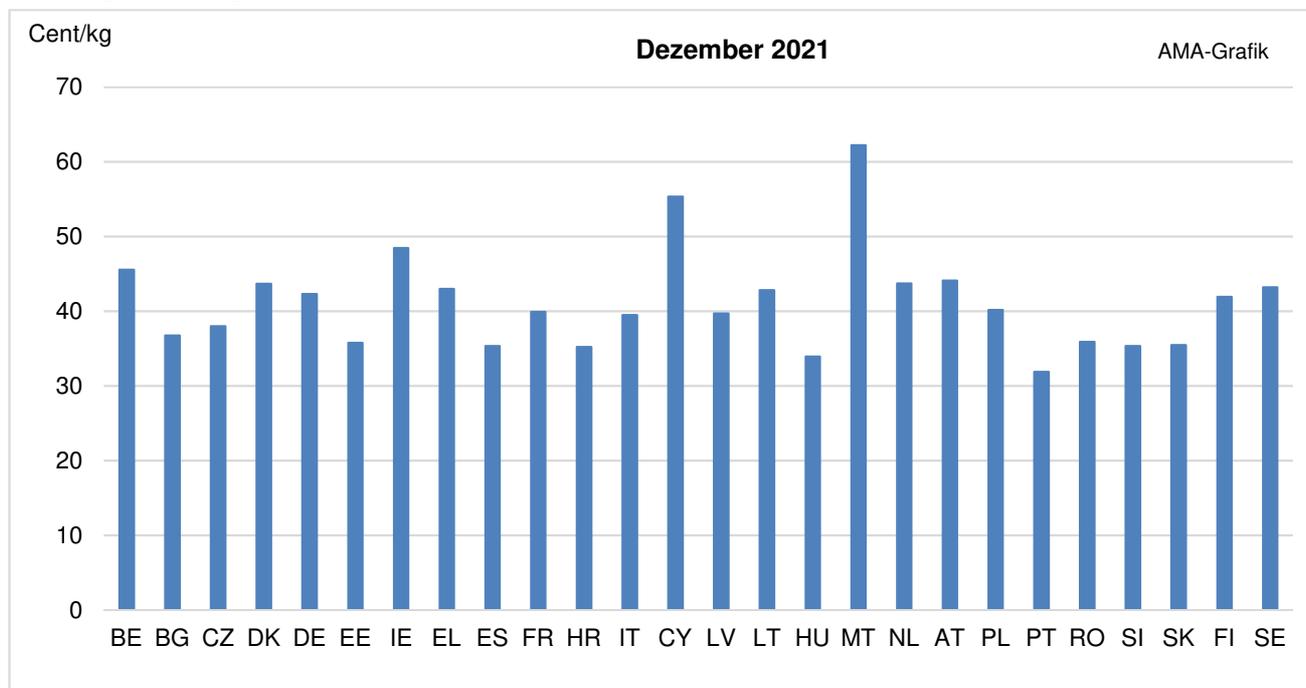
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-27



Quelle: CIRCA - EU Homepage

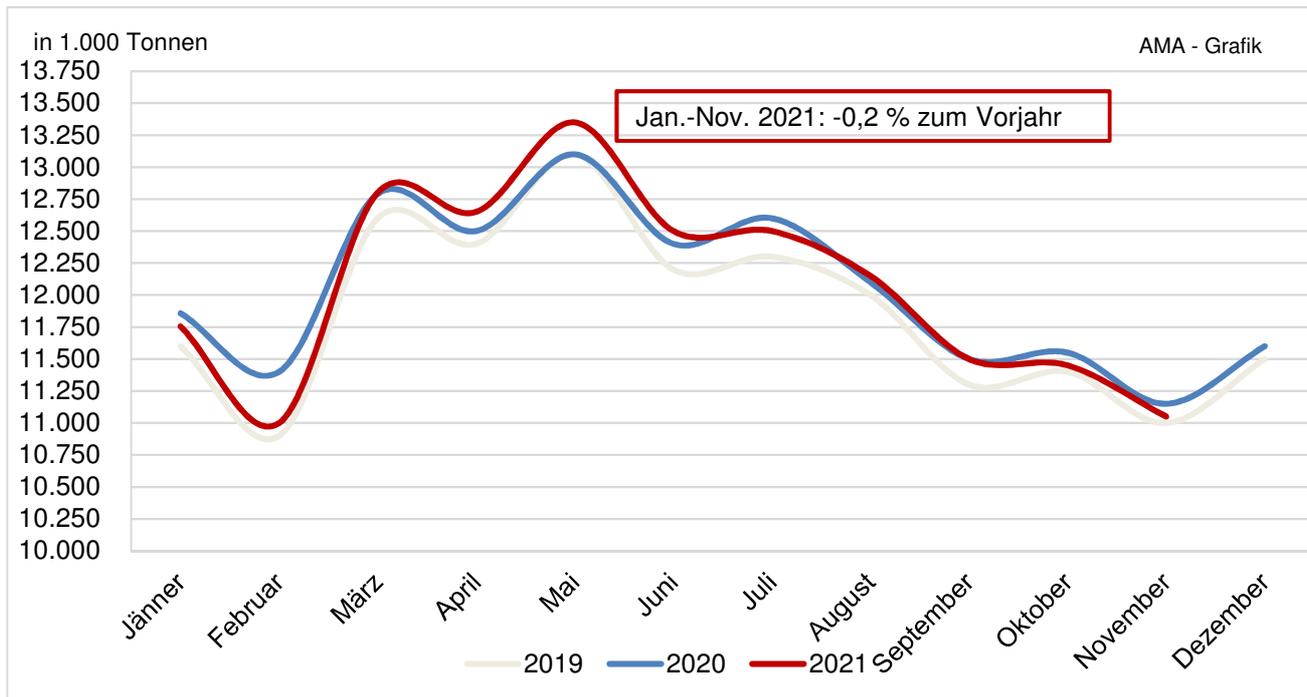
L) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-27/ tatsächliche Inhaltsstoffe



ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

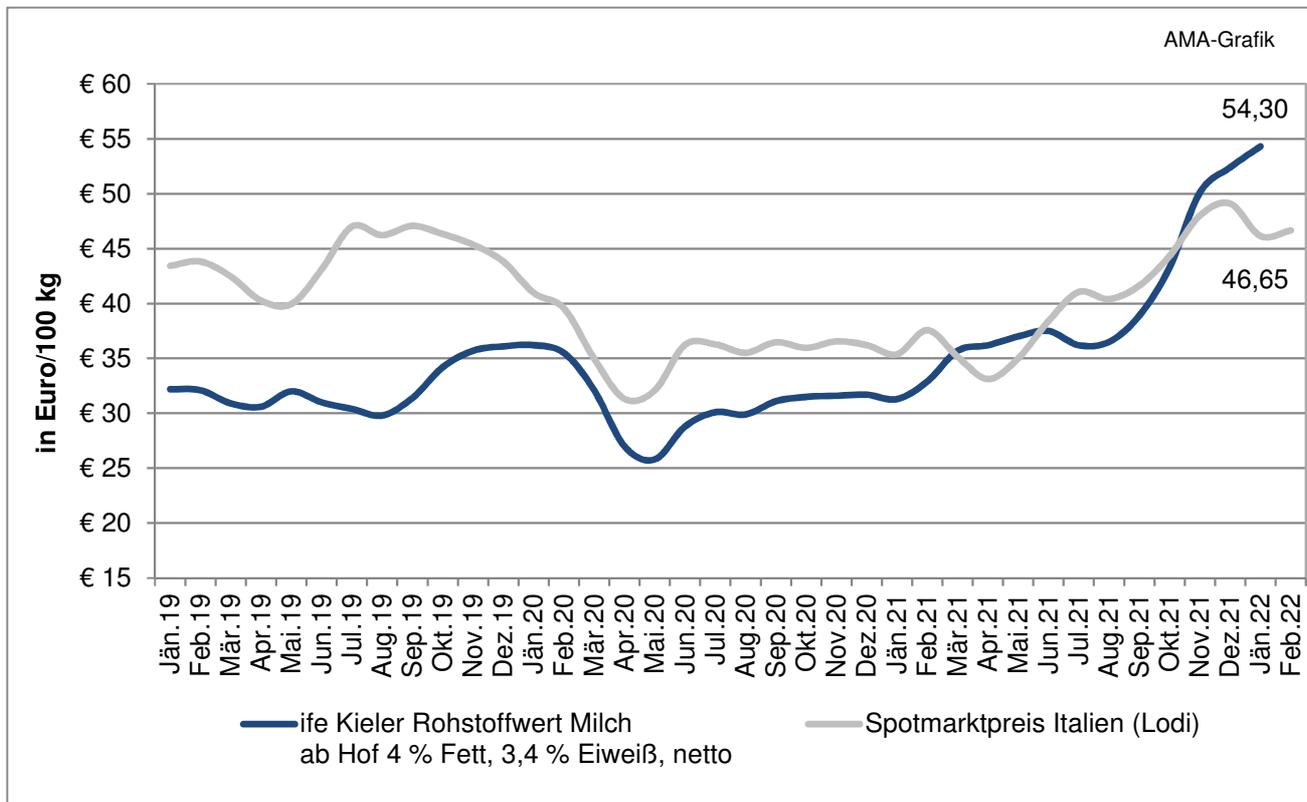
Quelle: CIRCA - EU Homepage

M) EU- Milchanlieferung



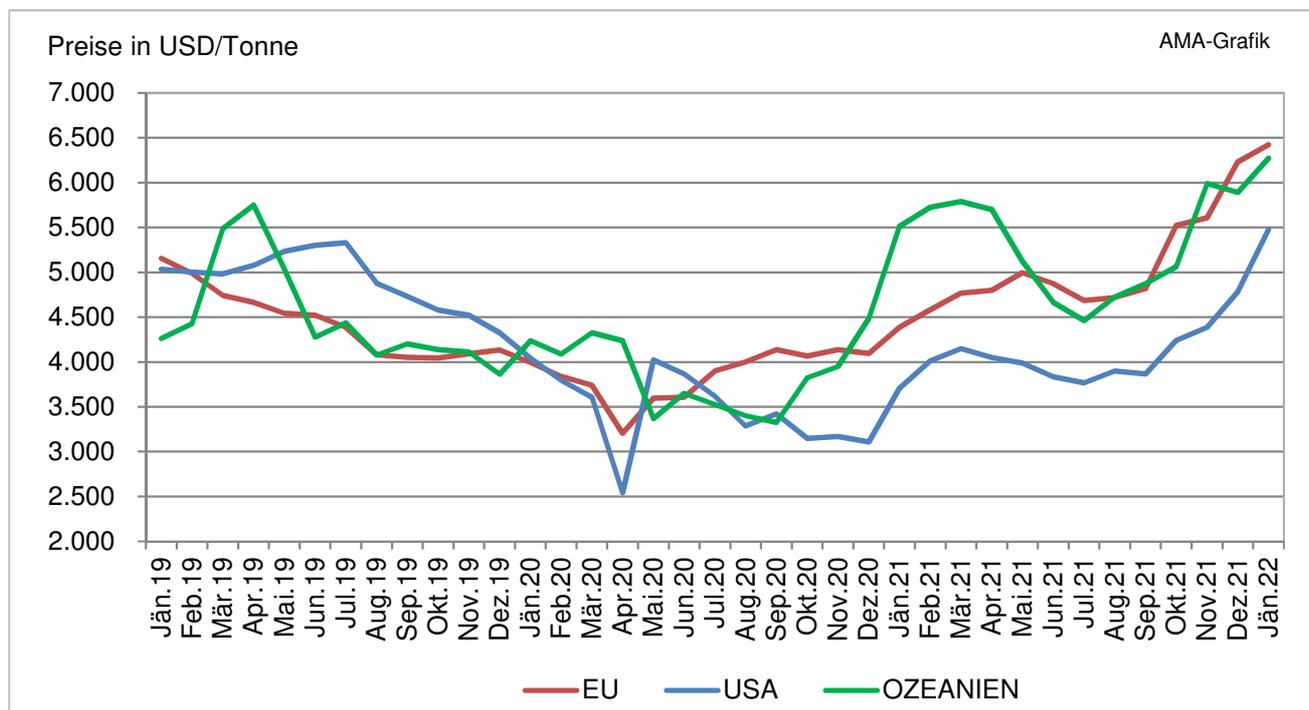
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



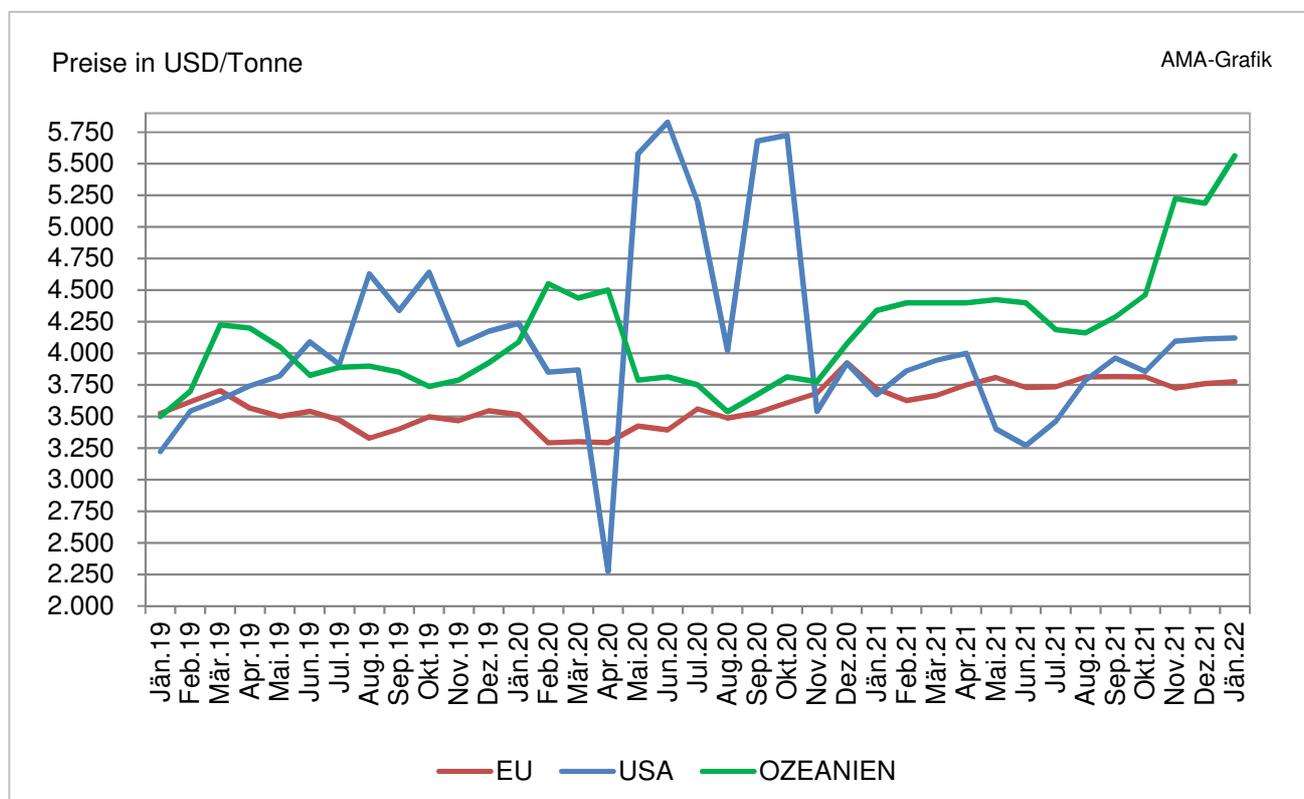
Quelle: CLAL. ife

O) Marktpreise Butter international



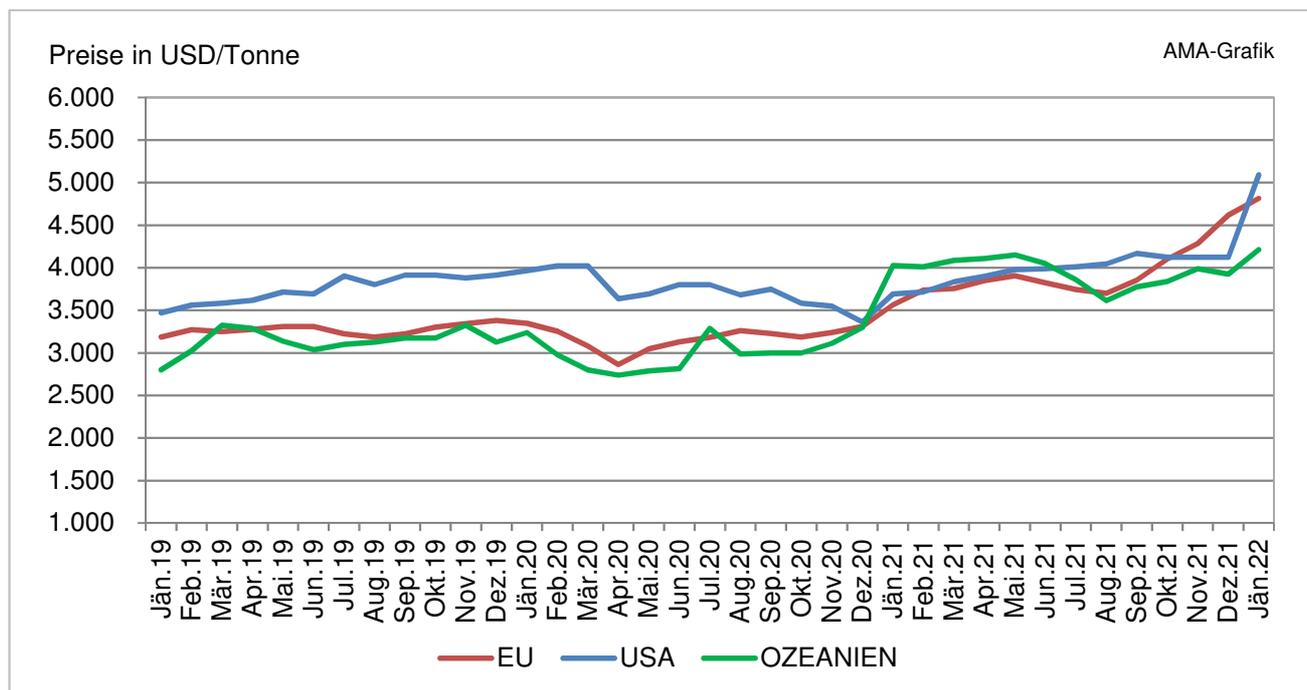
Quelle: CIRCA - EU Homepage

P) Marktpreise Cheddar international



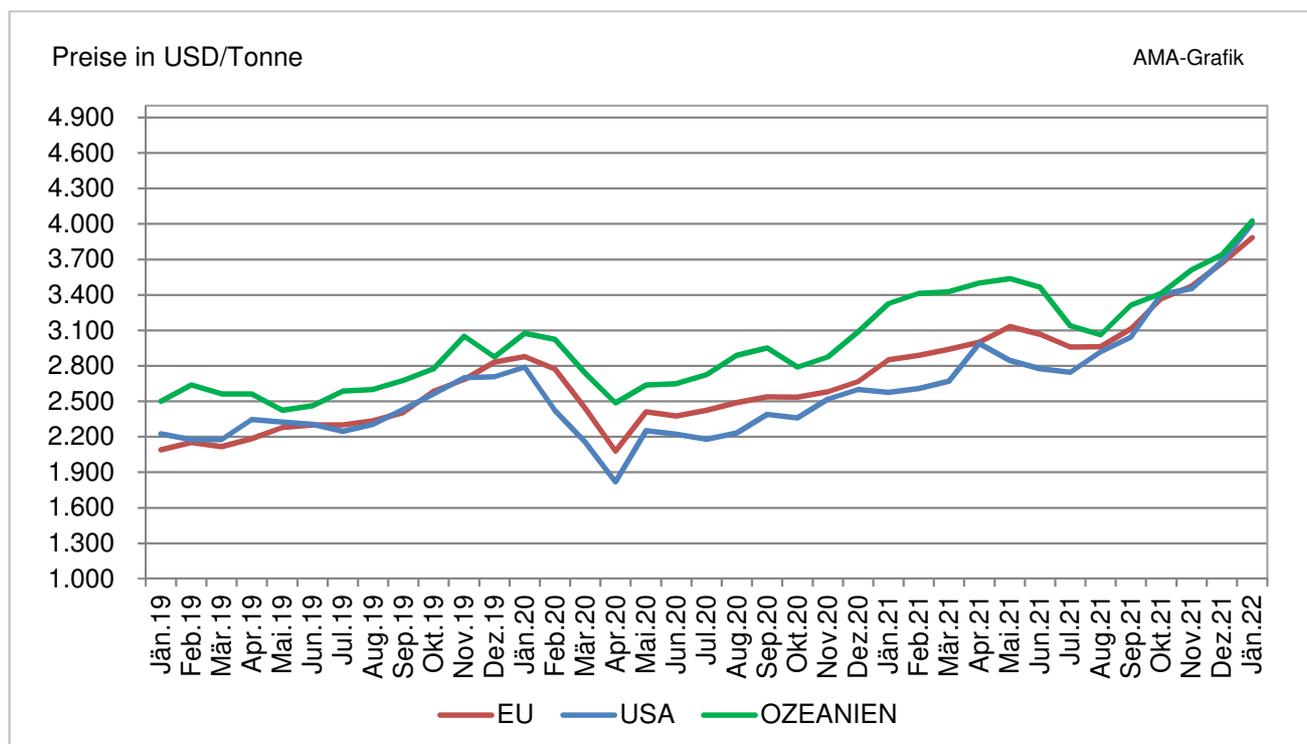
Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q) Marktpreise Vollmilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

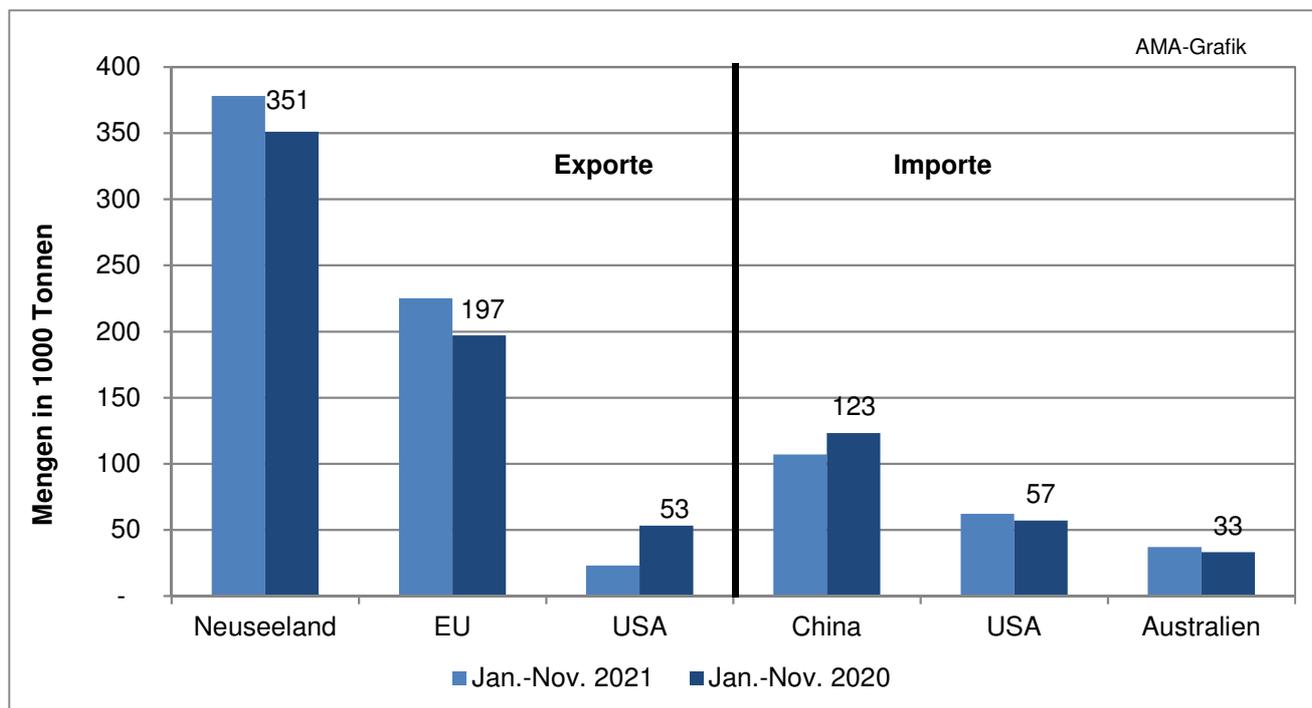
R) Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

S) Internationaler Handel - Butter

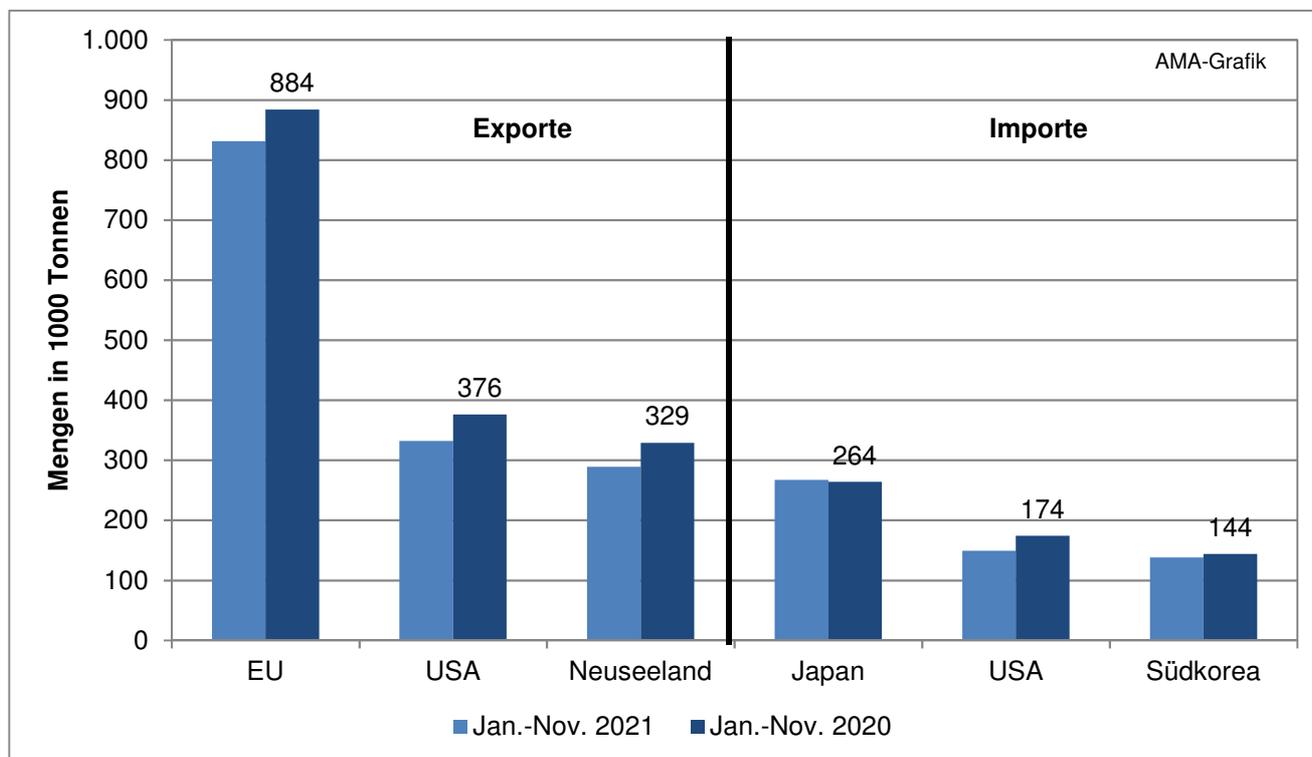
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

T) Internationaler Handel – Käse

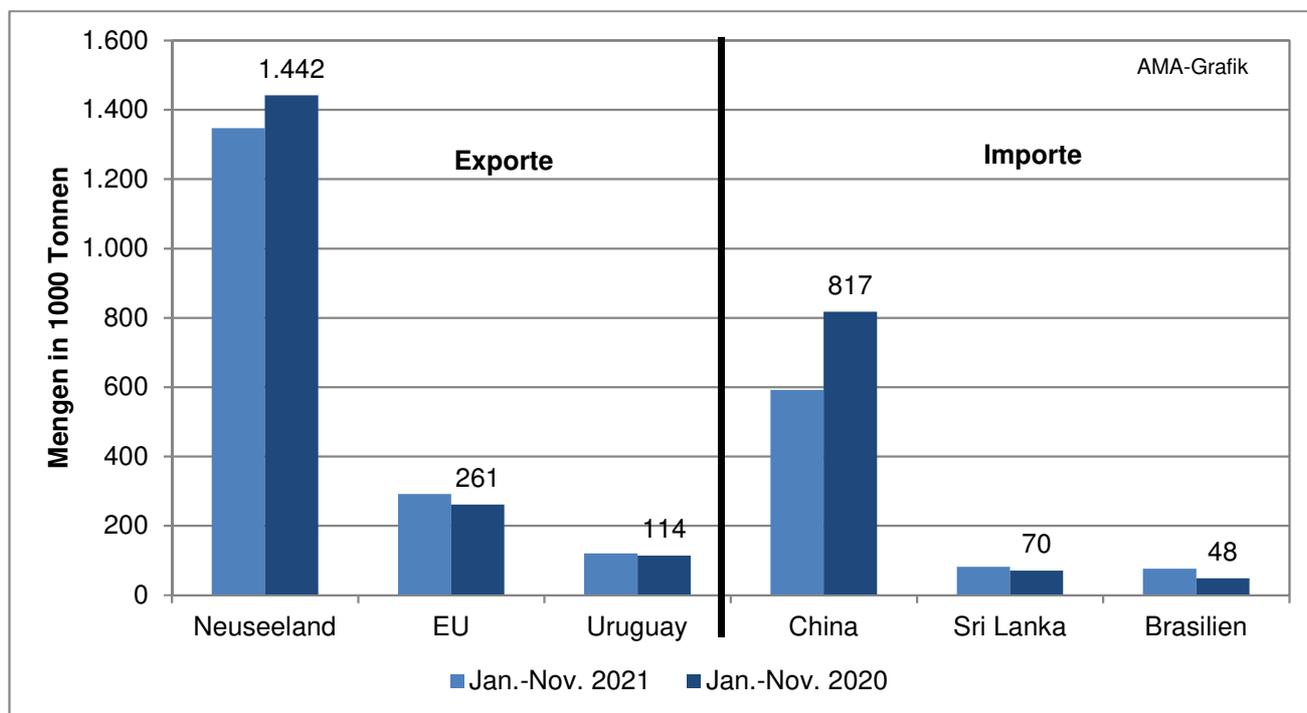
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

U) Internationaler Handel – Vollmilchpulver

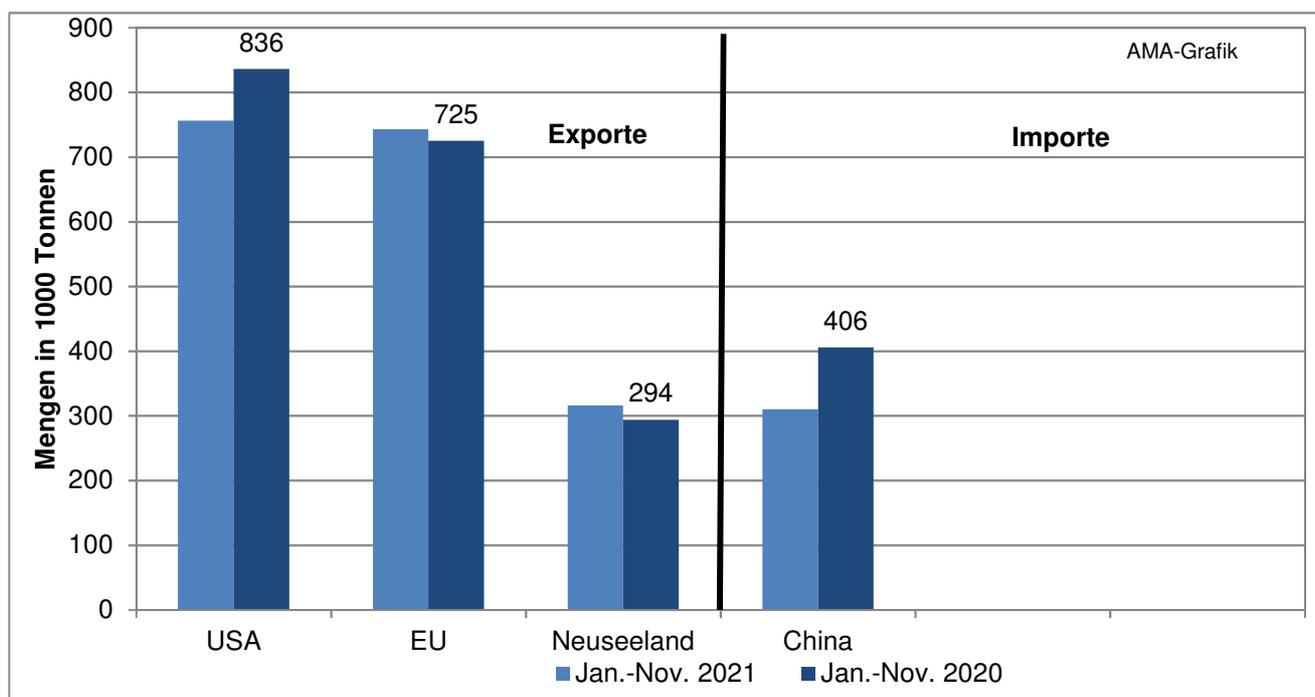
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

V) Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich bis spätestens
Mitte des Monats März 2022 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 5 03151-324

Fax: +43 5 03151-396

E-Mail: bereich.milch@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: Agrarmarkt Austria

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der ARARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise alle Geschlechter Geltung.